

### Ein Brief des Ministerpräsidenten an das Schwarzgelbe Kreuz.

Das Komitee des Schwarzgelben Kreuzes hat in einem an den Ministerpräsidenten Grafen Stürgkh gerichteten Schreiben den Dank für sein Erscheinen in den Büroräumen sowie in der Betriebszentrale ausgesprochen und Seine Excellenz gleichzeitig gebeten, eine Kollektion der Nikolaus- und Weihnachtsneubeiten des Schwarzgelben Kreuzes annehmen zu wollen.

Gestern ist nun zuhause der Ehrenpräsidentin des Schwarzgelben Kreuzes, Baronin Anka Dienertk, das nachstehende Schreiben des Ministerpräsidenten gelangt:

„Hochverehrte Baronin!

Indem ich für die namens des Komitees des Schwarzgelben Kreuzes an mich gerichteten freundlichen Zeilen sowie für die gütige Uebermittlung der neuen, überaus geschmackvollen Abzeichen meinen wärmsten Dank ausspreche, bitte ich, versichert zu sein, daß es mir ein ganz besonderes Vergnügen war, mich durch persönlichen Augenschein von der rastlosen Tätigkeit und den wohlverdienten Erfolgen des Komitees zu überzeugen. Das Bewußtsein, in schwerer Zeit wesentlich zur Linderung des Dosses von Tausenden Hilfsbedürftiger beigetragen zu haben, mag Ihnen, sehr verehrte Baronin, als der unermüdbaren Leiterin der Aktion, Ihren eifrigen Mitarbeitern und allen opferwilligen Helfern zur besonderen Freude und Genugung gereichen. Angesichts des regen Verständnisses, das bis so glücklich eingeleitete Aktion bisher in den weitesten Kreisen gefunden hat, darf ich der zuverlässigen Erwartung Ausdruck geben, daß das Komitee auch künftig durch die vollste Unterstützung der Öffentlichkeit in die Lage versetzt sein wird, seine segensreiche Tätigkeit mit dem gleichen Erfolge fortzusetzen. Indem ich somit meine herzlichsten Wünsche für den Fortgang der Aktion ausspreche, bitte ich, den anverwahrten Betrag von 500 R. den gemeinnützigen Zwecken des „Schwarzgelben Kreuzes“ gütigst zuführen zu wollen. Mit dem Ausdruck steter aufrichtigster Verehrung

Stürgkh.“